

TOP 4: Landeskonzept „Gemeinsam handeln für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus“

- Vorlage der Staatskanzlei vom 23. Januar 2026 -

Beschluss:

Der Ministerrat beschließt das Landeskonzept „Gemeinsam handeln für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus“ und beauftragt die verantwortlichen Ressorts mit der Umsetzung.

Erläuterungen:

Nach dem Terrorangriff der Hamas auf den Süden Israels am 7. Oktober 2023 kam es deutschlandweit zu einem signifikanten Anstieg antisemitischer Straftaten und Vorfälle. Die Entwicklung betraf auch Rheinland-Pfalz: Hier wurden 2023 171 antisemitische Straftaten gezählt – im Vergleich zu 46 im Vorjahr. Davon wurden 102 im Zeitraum von Oktober bis Dezember 2023 verübt. Seither bewegen sich die Fallzahlen antisemitischer Straftaten und Vorfälle im Vergleich zur Zeit vor dem 7.10.2023 weiter auf hohem Niveau. Nach Einschätzung der Dokumentations- und Koordinierungsstelle Antisemitismus des rheinland-pfälzischen Verfassungsschutzes ist mit einem deutlichen Rückgang aktuell nicht zu rechnen.

Der Ministerrat beschließt auf der Grundlage der intensiven zweijährigen Arbeit eines ressortübergreifenden Agilen Teams das Landeskonzept „Gemeinsam handeln für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus“ mit 11 Handlungszielen, die mit 34 Maßnahmen unterlegt sind. Hinzu kommen zwei Querschnittsdimensionen, die durchgehend zu berücksichtigen sind: die Betroffenenperspektive und Digitalität. Die Maßnahmen sind nicht als abschließend zu verstehen, sondern nächste Schritte, um die Handlungsziele zu verfolgen.

Das Landeskonzept entspricht dem ganzheitlichen Ansatz der Nationalen Strategie gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben (NASAS), im Zusammenspiel mit nichtstaatlichen Akteurinnen und Akteuren und unter beständiger Einbeziehung von jüdischen Perspektiven ein langfristiges Engagement auf verschiedenen Ebenen sicherzustellen.

Mit dem Landeskonzept „Gemeinsam handeln für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus“ bündelt die Landesregierung noch einmal gezielt ihre Anstrengungen zur Stärkung jüdischen Lebens und gegen Antisemitismus und setzt ein kraftvolles politisches Zeichen der Solidarität mit den jüdischen Bürgerinnen und Bürgern von Rheinland-Pfalz und für eine respektvolle demokratische Gesellschaft, in der Antisemitismus effektiv bekämpft wird.